

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

3 (3.1.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 3. Freitag den 3. Januar 1834.

Dankfagung.

Ein Ungenannt seyn wollender hat der Almosenkasse den Betrag von 2 fl. geschenkt, wofür wir andurch danken.

Karlsruhe den 2. Januar 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend zwischen 7 und 8 Uhr wurde aus einem hiesigen Gasthause dahier ein dunkelblautuchener Mannsmantel entwendet. Derselbe hat einen schwarzsammetnen Halskragen, und einen bis auf den Umschlag der Ärmel gehenden langen Mantelkragen; ferner ein silbernes Schloß in der Form eines Kopfes. Das Futter ist von blauer Leinwand. Wir bringen diesen Diebstahl hiermit Beschuß der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerkten, daß der Verdacht der Entwendung auf den nachbeschriebenen Burschen, Namens Valentin Streule aus dem Bühlertbale fällt.

Karlsruhe den 30. December 1833.

Großherzogl. Stadttamt.

Beschreibung des Valentin Streule.

Derselbe ist 5' und ungefähr 2" groß, von unterster Statur, hat blonde Haare und ein kleines Schnurrbärtchen, etwas lebhaftes Gesichtsfarbe, blaue Augen, mittelmäßige Nase und Mund. Es fehlen demselben vornen einige Zähne und derselbe geht etwas gebückt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Der unterm 6. März d. J. vergantete Conditor und Specereihändler Salomon Reutlinger dahier hat um seine Wiederbefähigung nachgesucht. Alle diejenigen, welche dagegen Einsprache thun zu können glauben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen Frist von 14 Tagen bei Vermeidung des Ausschusses dahier geltend zu machen.

Karlsruhe den 30. December 1833.

Großh. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Durch die erst im Monat August d. J. zu Stande gekommene Constituirung des größern Bürgerausschusses wurde die Berathung und Genehmigung des Voranschlags der Bedürfnisse des städtischen Haushaltes pro 1834 verspätet, daher erst jetzt die städtischen Umlagen eingezogen werden.

Indem wir hievon sämtliche hiesige Einwohner benachrichtigen, fügen wir bei, daß statt der frühern 4 kr. per 100 fl. Steuerkapital nur 2 kr. für das laufende Rechnungsjahr von sämtlichen Einquartierungspflichtigen erhoben werden, und der Einzug für die am 1. November d. J. verfallene erste Hälfte durch den Einzicher Steiner nunmehr Statt haben wird.

Karlsruhe den 24. December 1833.

Der Gemeinderath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Frau Stadtdirector von Fischer Wittve dahier werden im Hause No. 17. im vordern Zirkel gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, am Donnerstag den 9. Januar Vormittags 9 Uhr Frauenkleider, Mannskleider und kleiner Hausrath, Nachmittags 2 Uhr 1 Flügel, Gold und Silber, Spiegel, Uhren, an den folgenden 2 Tagen Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk darunter 2 Kanape mit Sesseln, Küchengeräthe und sonstiger Hausrath.

Karlsruhe den 31. December 1833.

Großherzogl. Stadttamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der Clara Rippe

werden Mittwoch den 8. Jänner im Hause No. 4. der Karlsstraße folgende Fahrnißgegenstände, als: Frauenkleider, Bettwerk und Leinwand, Schreinwerk und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Karlsruhe den 31. Dec. 1833.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Auf den 23. April ist in der Akademiestraße, Haus No. 4. auf der Sommerseite, der zweite Stock, bestehend in 5 — 6 Zimmer, 1 Magd- und 1 schwarz Waschammer, Holzremise zu 5 — 6 Mees Holz, gewölbtem Keller, Waschhaus, sammt übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz No. 30. ist der 2te Stock, bestehend in 4 — 6 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße No. 128. ist der mittlere Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 verrohete Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus, auf Verlangen etwas Garten, Bedientenzimmer und Chaisenremise.

In der langen Straße No. 118. B. nächst der Waldstraße ist auf der Sommerseite der 2te Stock, bestehend in 4 oder 5 neutapezirten Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzlage und Waschhaus ic. an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 43. bei Schuhmachermeister Hartnagel ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Platz zu Holz, und kann sogleich oder auf den 23. Januar bezogen werden.

Am Eckhaus No. 55. auf dem Ludwigsplatz ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern mit oder ohne Küche und übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 26. ist der mittlere Stock zu vermieten bis den 23. April, derselbe besteht aus acht großen tapezirten Zimmern nebst Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise, Speicherkammer und Trockenspeicher, und kann auf Verlangen der Garten dazu vermietet werden.

In der Amalienstraße No. 25. sind im zweiten Stock 2 heizbare Zimmer an ledige Herrn mit oder ohne Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der neuen Waldstraße No. 34. nahe am Ludwigsplatz ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche und Keller, auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße bei Wittwe Berkemann ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in vier Zimmer, zwei Speicherkammern, geräumigen Keller und Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Zähringer Straße No. 72. ist im dritten Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

Am Eck der Kronen- und Zähringerstraße No. 19. ist im untern Stock ein heizbares Zimmer und Alkof mit oder ohne Möbel auf den 23. Januar zu vermieten.

Langestraße No. 126. ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit einem eingerichteten Laden nebst 4 Zimmern und der 2. mit 5 Zimmern; sodann ebendasselbst ein geräumiges Mansartenlogis, alles mit den erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1834 zu vermieten, und das Nähere hierüber bei Hrn. Goldarbeiter Kallmann im anstoßenden Hause zu erfragen.

In der Stephaniensstraße No. 28. ist im 3ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftliches Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden. Ferner im untern Stock ein Zimmer mit oder Möbel auf den 23. April oder 1. Mai zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 13. im untern Stock ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und einem Alkof, Küche, einem Mansartenzimmer, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche zu vermieten, welche sogleich bezogen werden kann.

Bei Hoffaminger Bauz Wittwe ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Magdkammer u. s. w. auf den 23. Jan. oder April 1834 zu vermieten.

In der Schloßstraße No. 26. ist im dritten Stock ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn auf den 1. Febr. 1834 zu vermieten.

Am Eck der Adlerstraße No. 20. sind im obern Stock 7 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise nebst allen Erfordernissen zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. April bezogen werden; auch sind in die Zähringerstraße gehend 6 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im Hause No. 5. des vordern Zirkels ist eine Wohnung im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Alkof und Kammer bei der Küche sammt allen andern Erfordernissen, auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldbornstraße No. 19. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen, in demselben Hause sind im Hintergebäude einige Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis.

In der Waldstraße No. 18 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Speisekammern, Holzstall, gemeinschaftlicher Trockenspeicher, Waschküche, Bleich- u. Trockenplatz im Garten wie auch Antheil am Gemüsegarten zu vermieten. Näheres ist im Hintergebäude beim Hausrententhümer zu erfragen.

In No. 61 in der Amalienstraße ist der obere Stock, bestehend in 6 ineinander laufenden heizbaren Zimmern, heizbare Mansartenzimmer und allen andern Erfordernissen auf den 23. April 1834 zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird eine Wohnung von einem geräumigen oder zwei möblirten Zimmern gesucht, welche in 3 — 4 Wochen bezogen werden könnten, auch wird hierzu gleich einfache bürgerliche Kost gewünscht. Im Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Zähringerstraße No. 28. im dritten Stock liegen 300 fl. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Anerbieten.] Ein im Lehrfache erfahrener Mann, wünscht einige seiner freien Stunden dem Privatunterricht in der Geschichte, Geographie und deutschen Sprache zu widmen. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. Oct. Frau Wih. Friedr. geb. Bohm, Ehefrau des Hrn. Oberrevisor August Ludwig Fühlin, alt 37 Jahre 8 Monate 26 Tage.

Den 1. Jakob Friedrich Meinger, geb. von Hagsfeld, ledig, alt 29 Jahre 7 Monate 3 Tage.

Den 1. Frau Amalie geb. Heydenreich, Ehefrau des Hrn. Wilhelm Wessig, Kaufm. in Petersburg, alt 31 Jahre 8 Monate.

Den 4. August, Bat. Karl Heinz Wagner, Bürger und Bäckermeister, alt 6 Jahre weniger 1 Mon. 12 Tage.

Den 4. Marie, Bat. Karl Schaaf, Bürger und Schreinermeister, alt 28 Stunden.

Den 4. Friederike Salome Hafner, Bat. weil. Aug. Hafner, Bürger und Bäckermeister, alt 16 Jahre 9 Monate 29 Tage.

Den 5. Barbara geb. Meyer, Ehefrau des Bürg. und Buchdruckers Phil. Friedr. Wisner, alt 57 Jahre 2 Monate 24 Tage.

Den 5. Karl Friedrich Hofmann, Bürger und Metzgermeister, alt 62 Jahre 7 Monate 11 Tage.

Den 5. Elis. Christiane Kath., Bat. Joh. Dengler, Bürger und Drehermeister, alt 20 Tage.

Den 5. Elis. Kath., Bat. Georg Friedr. Späth, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Jahr 8 M. 1 T.

Den 6. Theodor Ludwig Philipp, Bat. Theodor Dietrich, Bürger und Metzgermeister, alt 1 M. 6 T.

Den 7. Luise Kath. geb. Büllmacher, Ehefrau des Bürgers und Gürtlermeisters Ludwig Meißner, alt 24 Jahre 8 Monate 28 Tage.

Den 8. Friedrich Wilhelm Hauber, Bürger und Stajermeister, alt 33 Jahre 6 Monate.

Den 8. Karoline, Bat. Karl Heinrich Wagner, Bürger und Bäckermeister, alt 4 Jahre 3 Monate.

Den 9. Christine Kath., Bat. Bernhard Deig, Bürger und Wurster, alt 2 Jahre 1 Monat.

Den 10. Frau Wilhelmine Jakobine geb. Stodt, Ehefrau des Hrn. Kammerdieners Friedrich Keusch, alt 71 Jahre 2 Monate 16 Tage.

Den 11. Hr. Ernst Fries, Großh. Hofmaler, alt 32 Jahre.

Den 12. Kath. Magdal. Rudolphe, ledig, geb. von Ebißheim im Würtemberg'schen, alt 23 Jahre.

Den 13. Pauline, Bat. weil. Hr. Ernst Fries, Großh. Hofmaler, alt 10 Tage.

Den 13. Ludwig Rempp, Bürger und Tagelöhner, alt 45 Jahre 4 Monate.

Den 14. Karoline Katharine, Bat. Karl Könniger, Bürger und Schumachermeister, alt 2 J. 7 T.

Den 14. Elis., Bat. Friedrich Kiefer, Bürger und Bäckermeister, alt 1 Jahr 1 Monat 1 Tag.

Den 14. Wilhelmine, Bat. Friedrich Kattenbach, Bürger und Radlermeister, alt 11 Monate 13 Tage.

Den 15. Johann Friedrich Herford, Bürger und Schumachermeister, alt 52 Jahre 3 Monate 20 Tage.

Den 17. Joh. Daniel Winter, Bürger u. Schumachermeister, alt 63 Jahre weniger 28 Tage.

Den 21. Ein Knäblein, Bat. Friedrich Noos, Bürger und Bäckermeister, alt eine Viertelstunde.

Den 22. Wilhelm, Bat. Christoph Klett, Bürger und Habermesser, alt 4 Jahre 5 Monate 3 Tage.

Den 24. Marie Luise, Bat. Erhard Kestler, Bürger und Kaffeevirth, alt 2 Jahre 8 Monate.

Den 25. Frau Pauline geb. Hauke, Ehefrau des Hrn. Christoph Schuncke, Großh. Hofmusikus, alt 33 Jahre 1 Monat 7 Tage.

Den 25. Georg Friedr. Ant., Bat. Georg Schüg, Großh. Oberpostamtsbrieffträger, alt 1 Jahr 4 Tage.

Den 28. Barbara geb. Heimerdinger, Ehefrau des Joseph Schwangel, Bedienter, alt 75 Jahre.

Den 29. Berthold August, Bat. Fr. Karl Deimling, Bürger und Buchbindermeister, alt 1 J. 16 T.

Den 30. Maximilian Stüb, pens. Großh. Postgerichtskanzleibediener, alt 71 Jahre 28 Tage.

Den 31. Luise Amalie Karol. Kath. Friedr. Barb., Bat. Joh. Kindrich, Bürger und Seifensiedermeister, alt 2 Jahre 2 Monate 16 Tage.

Frankfurter Börse 31. Decbr. 1833.				Pariser Börse 27. Dec.			
pCt.	ÖSTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	104 10
5	Metallig. Obligat.	95 1/2	4	Rentenscheine	102 1/2	3 ^o / ₁₀₀	75 25
4	ditto ditto	85 7/8		Lott. Anl. à 50 fl.	85 1/2	Emprunt 1832	—
3	Actien oh. Div.	1489		DARMSTÄDT.		Actions de la banque	—
4	Partial b. Roths.	135 1/4	4	Obligationen	100 1/2	Rentes de Naples	91 15
	100 fl. Loose	204		Lott. Anl. à 50 fl.	64 1/2	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	42
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—
4	Staats-Schuldscheine	98 1/2	2 1/2	Integr. Obligat.	49 7/8	Rente perpétuelle d'Espagne	70 1/2
4	Obligat. b. Roths.	90 1/2	5	Obligationen v. 1832	93 1/8	Emprunt des Cortes	—
	Lott. Anl. à 50 Thr.	52 1/2		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C. (Papier)	66 1/2	London 24. Dec.	
4	Obligationen	101 1/2		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	90 1/2
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	63 1/2		

Frankfurter Börsenbericht. Der Abrechnungstag für Monats- und Jahreschluss fiel günstig aus; sämtliche Fonds vorzüglich die Oesterr. u. Holländ. waren pr. Compt. gesucht. Die effektiven Stücke dieser Effektenforten hielten sich ziemlich rar, und das baare Geld auf Devot und Prolongationen à 4 1/2 pCt. zu haben. Die Spanischen und alle Partiaalloose blieben auch beliebt. Nach der Börse die Fonds unverändert.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Brentano, Rfm. von Mannheim. Hr. Rombride, Amtsassessor von Achern. Hr. Edeheimer, Kaufm. von Bühl.

Im Englischen Hof. Hr. von Traitteur, k. russl. General von Mannheim. Hr. Braun, Rfm. von München.

Im Erbprinzen. Hr. Barre, Kaufm. aus Frankreich. Hr. Claus, Part. von Basel. Hr. Reigelmann Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Wechs-mar von Freiburg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Heinkelmann, Kaufm. von Kaufbeuren. Hr. Brodhaus, Buchhändler von Leipzig. Hr. Bärne, Part. daher. Hr. Kollig und Hr. Dörs, Kaufl. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kapler, Rfm. von Joffingen. Frau Amtsevisor Santer v. Bretten. Hr. Dick, Scribent von Rastatt.

Im Kaiser Alexander. Hr. Günter, Oberst von Rißlau.

Im Rappen. Hr. Krieger, Weinhändler von Grombach.

Im Ritter. Hr. Reif und Hr. Kappelmann, Part. von Pforzheim. Hr. Hartmann, Commissär von Bruchsal.

Im römischen Kaiser. Herr Berdold, Gastgeber von Worms. Hr. Finck, Part. von Bruchsal.

Im Schwanen. Hr. Bertheimer und Hr. Herz, Kaufleute von Bühl.

Im der Sonne. Hr. Henne und Hr. Walter, Part. von Pforzheim. Hr. Bürgin, Kaufm. von Gernebach. Hr. Huber, Rfm. von Kirchart. Hr. Schleier, Lehrer von Flehingen.

Im der Stadt Freiburg. Hr. Kern und Hr. Kiffelmann von Königebach. Hr. Winkler von Rastatt.

Im weißen Bären. Hr. Sebert, Verwalter von Rothensfeld. Hr. Dietmann, Deconon von Gondhardsbium.

Im Fähringer Hof. Hr. Reinhard, Cand. theol. von Heidelberg. Hr. Wagner, Verwalter von Alldorf. Hr. Hergel, Part. von Freiburg. Hr. Jung, Rfm. von Gengenbach. Hr. Bach, cand. med. v. Heidelberg. Hr. Buchner, Part. v. Schaffhausen.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberst von Cancrin: Hr. von Ehrenberg, Oberforstmeister von Bruchsal. — Bei Frau Hofmusikus Wagny: Madame Fricke von Rastatt.

Durchpassirt.

Hr. Graf Radasdy, k. k. östr. Kämmerer von Paris nach Wien.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.